

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Inklusionsbeirates

vom: **09.05.2023**
von: **17:00 Uhr**
bis: **19:15 Uhr**
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Inklusionsbeirat:

AM Scherzberg, Nicole	- als Vorsitzende -
AM Becker, Lothar	
AM Gaida, Antje	- vertritt Nowak, Christoph -
AM Katz, Heike	
AM Leik, Carolyn	- ab 17.15 Uhr -
AM Moschner, Frank	
AM Neus, Ulrich	- bis 19.00 Uhr -
AM Schweisfurth, Elke Gisela	
AM Wetter, Marianne	- bis 17.15 Uhr für AM Leik, Carolyn -

Aufgrund besonderer Einladung

Fröhlich, Jan Frederik	- Leiter EUTB Siegen-Wittgenstein / Olpe -
------------------------	--

Als Zuhörer:

Schmallenbach, Marion	- Gebärdensprachdolmetscherin –
Pöttgen, Monika	- Gebärdensprachdolmetscherin –
Darraz, Karima	- für Elke Schweisfurth -

Von der Verwaltung:

Massenhove, Monica
Wiecker, Gabriele

- Beauftragte für Menschen mit Behinderung –
- Stabstelle Beiräte und Beauftragte / Schriftführerin -

Nicht anwesend waren:

AM Becker, Ursula
AM Nowak, Christoph
AM Plümer, Barbara
AM Röcher, Stina
AM Urbatzka, Jutta

vertreten durch AM Gaida, Antje -

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Frau Scherzberg begrüßt die anwesenden Mitglieder des Inklusionsbeirates und die Verwaltung. Sie gratuliert Herrn Becker nachträglich zu seinem Geburtstag.

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 13.03.2023

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

5. IKB 09.05.2023

2. Das "Persönliche Budget"

Referent: Jan Frederik Fröhlich - Leiter der EutB Siegen-Wittgenstein, Olpe

Herr Fröhlich stellt sich vor und berichtet im Anschluss über das „Persönliche Budget“. Seine Ausführungen werden in Form einer Präsentation Protokoll beigefügt.

Frau Katz fragt nach, ob Leistungen (Beispiel: Dolmetscher) auch über die Krankenkassen beantragt werden können. Herr Fröhlich bejaht dies, teilt aber mit, dass auch über diverse andere Träger Leistungen beantragt werden können.

Weiter möchte Frau Katz wissen, ob das auch für den privaten Bereich zutrifft. Auch das ist machbar, so Herr Fröhlich.

Frau Massenhove erfragt, ab wann eine Berechtigung für die Beantragung des „Privaten Budgets“ besteht. Das wird in der Teilhabeberatung ermittelt, danach kann ein Antrag gestellt werden, erklärt Herr Fröhlich. Nach Bearbeitung erfolgt dann die Bedarfsermittlung.

Frau Scherzberg weist darauf hin, dass das Budget auch für Hilfsmittel genutzt werden kann. Herr Fröhlich teilt dazu mit, dass eine Alternative zum Budget auch Sachleistungen sein können.

5. IKB 09.05.2023

3. Barrierefreie Veranstaltungen in der Stadt Siegen

Es werden Hinweise gesammelt, in welchen Bereichen städt. Veranstaltungen Barrierefreiheit nicht gegeben ist.

- Herr Moschner bemängelt fehlende Dolmetschertätigkeiten bei Veranstaltungen.
- Frau Scherzberg weist auf die schlechte Pflasterung im Bereich des Unteren Schlosses hin.
- Ein weiterer Mangel sind fehlende Untertitel für Hörgeschädigte bei Filmvorführungen.

Frau Massenhove teilt mit, dass sie dahingehend Hinweise an die Kulturabteilung weitergibt. Frau Scherzberg möchte zu dem Thema Barrierefreiheit eine Anfrage an die Verwaltung richten. Es soll beantwortet werden, wie die Stadt zukünftige Feste / Feiern barrierefrei gestalten wird und wann mit einer Umsetzung zu rechnen ist.

Es diskutieren Frau Katz, Frau Massenhove, Herr Moschner, Herr Becker, Frau Scherzberg und Frau Schweisfurth.

5. IKB 09.05.2023

4. Situation Bahnhof Weidenau

Der Aufzug ist seit geraumer Zeit fertiggestellt. Frau Scherzberg war zum Testen vor Ort. Leider, so teilt sie mit, ist das Notrufsystem des Aufzugs nach ca. 1 Woche defekt. Es muss ausgetauscht werden, vorab ist eine Inbetriebnahme nicht möglich.

Des Weiteren ist das Blindenleitsystem auch fertiggestellt. Frau Scherzberg bemängelt lediglich die Lage der 2 Schwerbehindertenparkplätze, da neben diesem Parkplatz große Steine angelegt sind. Es ist eine Änderung erforderlich.

5. IKB 09.05.2023

5. Fragestunde

1. Anfrage 1 Flyer Sirenenwarnung in Leichter Sprache

Frau Massenhove teilt mit, dass der Flyer in der Zwischenzeit fertiggestellt wurde und dem Referat Medien und Öffentlichkeitsarbeit zur Veröffentlichung vorliegt.

5. IKB 09.05.2023

6. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

5. IKB 09.05.2023

7. Berichte

- aus den Ausschüssen
- aus den Beiräten
- aus den sonstigen Arbeitsgruppen und Gremien

- aus den Ausschüssen

Herr Becker Jugendhilfeausschuss

Es wird eine Tischvorlage zur Kenntnis gereicht. Dort ist aufgeführt, dass im Betreuungsbereich der bis zu 3-jährigen Kinder in 2022/2023 kein Kind und in 2023/2024 ein Kind mit Behinderung gemeldet ist.

Frau Katz Bauausschuss

- Am Klafelder Markt in Geisweid soll ein neuer Fußgängerüberweg gestaltet werden. Barrierefreiheit ist vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 40.000,00 €.
- Die Anfrage des Inklusionsbeirates zur Sanierung Jakob-Scheiner-Platz wird im Anhang beigelegt.

Herr Becker Verkehrsausschuss

Thema ist der Aktionsplan zur Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention. Dieser wird vom Ausschuss so angenommen, muss aber noch durch den Rat. Der dazugehörige Antrag von CDU/SPD liegt den Inklusionsbeiratsmitgliedern in Kopie vor.

Herr Moschner Bezirksausschuss III Siegen-Mitte

Herr Moschner teilt mit, dass die Naturfreunde Ortsgruppe Siegen einen Antrag auf Übernahme der Kosten für die Anschaffung von Ruhebänken im Bereich Fludersbach gestellt haben. Er habe für den Inklusionsbeirat die Empfehlung gegeben, Aufstehhilfen zu installieren.

- aus den Beiräten

Frau Scherzberg Seniorenbeirat

Es wird mitgeteilt, dass die Siegener Zeitung einen neuen stellv. Chefredakteur (Herr Hoffmann) hat. Bezüglich zukünftiger Presstexte hat Herr Hoffmann den Seniorenbeirat darüber informiert, dass nur noch Artikel aus der Gegenwart (oder Zukunft) veröffentlicht werden.

- aus den sonstigen Arbeitsgruppen und Gremien

Es liegen keine Berichte vor.

8. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Massenhove berichtet aus der Verwaltung:

1. Fahrgastbeirat am 26.04.2023

Die Beschwerden von Pro Retina e.V. im Fahrgastbeirat der Abteilungsleitung für die Vertretung von Qualität/Sicherheit/Kundendialog in NWL - Nahverkehr Westfalen-Lippe weitergegeben mit der Mitteilung, dass das vereinbarte Treffen nicht zu Stande gekommen war.

Sofern die Zuständigkeit im Bereich vom Nahverkehr Westfalen-Lippe wird sich Herr Stirnberg um die Kritikpunkte von Pro Retina e.V. einsetzen.

Der Kritikpunkt: fehlenden akustischen Durchsagen im Aufzug am Bahnhof Weidenau. Es muss geprüft werden, ob eine Nachrüstung erforderlich ist oder ob es eine Verpflichtung gibt, solche Durchsagen anzubieten.

Ein weiterer Kritikpunkt bezieht sich auf gehörlose Menschen, die keine Möglichkeit haben, ein Taxi-Bus telefonisch zu bestellen. Die Ausschreibung für das Angebot "Bestellung Taxi-Bus" erfolgt alle zwei Jahre. Es wurde festgestellt, dass bei der Planung nicht ausreichend an Menschen mit Hörbehinderung gedacht wurde. Eine vorgeschlagene Lösung ist die Erweiterung des Anmeldesystems um den Kommunikationskanal "WhatsApp". Die Möglichkeit einer solchen Erweiterung muss geprüft werden. Zusätzlich wurde vereinbart, dass die Beauftragte mit Betroffenen sprechen und herausfinden wird, ob bereits eine gut funktionierende Lösung bekannt ist.

Für den Kritikpunkt bezüglich optischer und akustischer Mitteilungen wurde darum gebeten, genaue Angaben wie "Wann und welche Linie" zu machen, damit überprüft werden kann, warum das System nicht aktiviert war. Grundsätzlich sollten optische und akustische Mitteilungen automatisch beim Einloggen ins Betriebssystem aktiviert sein.

Der Kritikpunkt bezüglich Gleis 2 am Hauptbahnhof Siegen wurde als berechtigt anerkannt. Die Reparatur der Tafel dauert noch an, da einige Ersatzteile fehlen. Darüber hinaus sind noch bauliche Maßnahmen in Umsetzung.

Kritikpunkt „das nicht ordnungsgemäße anfahren der Bushaltstellen“ für mobileingeschränkte Menschen, Kinderwagen etc.

Hier gibt es verschiedene Gründe:

Zum Teil sind die baulichen Gegebenheiten an einigen Bushaltestellen problematisch. Der ZOB in Siegen ist für das Busaufkommen zu klein. Busse können die Parkposition nicht anfahren, da schon zwei weitere Busse den Platz der eigentlichen Parksituation belegt haben.

Ein weiteres Problem sind die Fahrgäste selbst. Aufgrund der niedrigen Position der großen Spiegel an den Niederflurbussen haben die Busfahrer Schwierigkeiten, die Haltestellen richtig anzufahren, wenn sich Fahrgäste eng an den Bordstein drängeln. Die Busfahrer möchten niemanden verletzen und können die Haltestellen nicht korrekt anfahren.

Während der Stoßzeiten sind die Busse überfüllt. Es wurde angemerkt, dass gerne zusätzliche Busse eingesetzt werden würden, aber aufgrund des Fachkräftemangels bleiben sie stehen. Der Fachkräftemangel ist besonders spürbar im Bereich Busfahrer und Busfahrerinnen.

2. Fachtagung Barrierefreiheit“ des KSL. Arnsberg

Schriftenreihe der Kompetenzzentren Selbstbestimmtes Leben NRW
Hier: Konkret #6Wegweiserbarrierefreiheit

3. Einladung der Landesbeauftragten

05.05.2023 war die Einladung zur Fachtagung der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung sowie Patientinnen und Patienten in NRW.

Vorgestellt wurde der Bericht der Landesbeauftragten.

Link https://www.lbbp.nrw.de/system/files/media/document/file/Bericht_LBBP.pdf

EVE4all

Ist ein Forschungsprojekt der technischen Hochschule Dortmund für ein besseres Verstehen.

<https://www.easyreading.eu/de>

4. Tag der Begegnung am 13.05.2023

Die Veranstaltung wird in den Medien sehr gut beworben (Radio Siegen, Siegener Zeitung und social-Media).

5. IKB 09.05.2023

Frau Scherzberg schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.15 Uhr.

Siegen, den 19.06.2023

Siegen, den 19.06.2023

gez.

gez.

Nicole Scherzberg
Vorsitzende

Gabriele Wiecker
Schriftführerin